

Sitzungsort: Hotel Stadt HH

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 21.00 Uhr

Anwesend: Conny Fürst, Hans Fürst, Eike, Jürgen Schmidt-Wedehase (etwas später), Wolfgang Miethke, neu: Petra und Simon Salzbrunn, als Gast: Jörg Kröger

Protokoll: Meike Roggenkamp

TOP 1 – Begrüßung und Themen

Conny begrüßt die Mitglieder und besonders Petra und Simon (das erste Mal zum „Schnuppern“ dabei) und Jörg Kröger, der sich zum Thema Naturflächen-Nutzung als Hundewiese äußern möchte.

Als Themen stehen die Suche nach einer Hundeauslaufläche, der „Tag der offenen Gartenpforte“, die Aktion „Stadtradeln“, die Beteiligung am Rapsblütenfest und die Vorbereitung der nächsten Sitzung zusammen mit der CDU auf der Tagesordnung.

TOP 2 – Hundeauslaufläche: aktueller Stand

Der Arbeitskreis Umweltschutz fordert schon seit mehreren Jahren eine Hundeauslaufläche in Gettorf, damit endlich die Nutzung der Natur- und Weideflächen als Hundeauslauf (und Kotablage) unterbunden werden kann. (siehe alle letzten Protokolle). Optimal für Hunde ist ein Konzept mit einer großen (mind. 1 ha) und drei kleinen Auslauflächen. Die große Fläche soll im Gewerbegebiet Eichkoppel entstehen, die kleinen aus nicht mehr von Kindern genutzten Spielflächen.

Nach Gesprächen von Conny mit Marco Koch schlägt dieser als Kompromiss bis zur Einrichtung dieser „richtigen“ Auslaufläche (siehe ebenfalls letzte Protokolle) vor, die einzige noch nicht eingezäunte Wiese am Erlengrund für Hunde freizugeben. Nach kurzer Beratung kann dem nicht entsprochen werden, evtl. könnte die Gemeinde einen Teil der Pferdekoppel für diesen Zweck pachten. Conny unterbreitet Marco den Vorschlag eine Fläche neben dem Bouleplatz im Bürgerpark zur Verfügung zu stellen.

In diesem Zusammenhang bemerkte Jörg Kröger, dass sich nach Durchsicht aller Protokolle (die es neuerdings auf der Homepage gibt) seine Vorwürfe erledigt haben. Eine rostige Schraube am vorletzten Pfahl müsse noch entfernt und die Brennesseln an den Pfählen regelmäßig runtergeschnitten werden (Sichtbarkeit für Rehe), bei den Hundeauslauflächen solle an die nicht mehr so beweglichen, älteren Bürger*innen gedacht werden.

TOP 3 – Aktionen im Mai/Juni

Tag der Offenen Gartenpforte

Die Aktion wird von der VHS (Bodil Busch) als Alternativtermin zum Tag der offenen Gärten (Pfingsten) initiiert. Wer seinen Garten Gettorfer Bürger*innen zur Verfügung stellen will, melde sich bitte bei Bodil. Der Arbeitskreis sieht keinen Handlungsbedarf.

Rapsblütenfest am 14. Mai

AUGe und BUND sind wieder mit einem gemeinsamen Stand beteiligt.

Aktionen:

- BUND-Logo auf Holzbrett (1,00m x 0,45m): Eike
- Vogelkästen bauen – Kümmerer: Schmidti, Wolfgang
- Glücksrad – jede*r überlegt 3 Fragen zum Themenbereich Pflanzen und Tiere, und schreibt sie auf je eine Karteikarte in Postkartengröße, Preise: Schmidti
- Blumensamen in Eierkarton säen - Erde: Wolfgang, Samen: Eike, Eierkartons: Conny, (evtl.) kleine Schaufeln, Schere (zum Zerschneiden der Kartons): wer dran denkt...
- Dekoration alle

Der Klip-Klap-Stand ist bei Meike, sie schließt sich mit Hans (evtl. Schmidti) kurz zwecks Abholung/Unterbringung.

TOP 4 – Vorbereitung CDU-Sitzung am 17. Mai

Zum nächsten Treffen hat sich der Vorstand der CDU eingeladen, die eine ihrer Sitzungen pro Jahr bei einem Verein/einer Einrichtung in Gettorf abhält, um den Kontakt zu pflegen.

Unsere Themen:

- Naturschutzbeauftragte*r in Gettorf: mehr Kompetenz, Motivation, politische Aufwertung
- Gemeinsame Biotopbegehung: z. B.
 - Grünabfallentsorgung Tennishalle,
 - Hunderauslauffläche (neuer Hundespielplatz Ehrenhain/Hundeverbotsschild ist abgebaut worden, von wem auch immer)
 - Nistkastenkontrolle: überall Hundekot
- Ausgleichsmaßnahmen für Bebauungen, Ökokonten: Ergebnisse Gutachten und Konsequenzen
- Mobilität: Stadtradeln, Fahrradklimatest, Sprottenflotte...
- Aktionen zur Klimaneutralität:
 - Gründächer fördern, Schottergärten entfernen
 - Wärme-Energienetz: Nachteile für Naturschutz berücksichtigen
- Allgemein: Es fehlt an Kontrolle durch das Ordnungsamt/ Aufwertung und Umsetzung der Befugnisse Naturschutzbeauftragte*r

TOP 5 – Verschiedenes/Ergebnisse letztes Treffen

- **BUND: Verteilung von Samentüten in den Kindergärten** Eike hatte dort nachgefragt und ist auf großes Interesse gestoßen. Wenn die Samen sinnvoll ausgesät werden können (Mai/Juni), wird die Aktion gestartet.
- Information per Mail, WhatsApp, Twitter... (alle)
- Homepage: BUND-Text (*Nachtrag: auf der Seite des BUND steht für Gettorf immer noch Uwes Adresse/Tel. als Ortsgeschäftsstelle...*)
- Schaukasten: Aktualisierung für Mai ?
- „Neue“ Naturschutzmaßnahmen gesucht: Wolfgang berichtet, dass für die Windenergieanlagen keine Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen, sondern Geld dafür zu zahlen ist. Das Geld ist der UNB zugeordnet, die überall Möglichkeiten sucht, dass Geld sinnvoll – also für Naturpflege – auszugeben. Die Kosten müssen mindestens 5000 Euro betragen...
- Mailadressen: Neutrale einrichten?